



Die brasilianische Kunsthistorikerin und Kuratorin Tereza de Arruda mit zwei Werken von Odres Maszho. (Foto: Siemes)

Im Kunsthaus Schuster

Ironisch provokant

Ausstellung brasilianischer Künstler

Gelnhausen (sie). Unge-
wöhnlich, symbolhaft, iron-
isch und zuweilen provokant
sind die derzeit im Kunsthaus
Schuster ausgestellten Werke
brasilianischer Nachwuchskün-
stler eine eigenartige Faszina-
tion auf den Betrachter aus-
zuwirken. Fast erfordern einige der eigen-
willigen Werke eine andere
Sichtweise. Eines haben die
teilweise von internationaler
Kunst beeinflussten Werke ge-
meinsam, sie zeugen von der
Professionalität der Künstler.
Nichts Kommerzielles, Dekorati-
ves haben die seltsamen Ge-
bilde mit teilweise musealem
Charakter.

Zum Nachdenken stimmt
beispielsweise die Arbeit von
Efraim Almeida. Der Künstler
verbindet zwei menschliche
Füße durch Handfläche, in orna-
mentaler Form angeordnete
Blutadern, die den Schmerz des
Gegübers fühlen, welcher
durch Zärtlichkeit ausgelöscht
werden kann.

Provokant und verwirrend
wirkt dagegen Juliana Morga-
dos. Präsentation eines neu
erschaffenen Produktes. Sie
vermarktet durch ihr Werk ein
illusorisches Gerät, genannt
Brain Slicer (Gehirnschnei-
der). Eine Maschine gegen die
Dummheit in der Gesellschaft.
Brain Slicer kann man fertig
verpackt, wie normale Waren

im Supermarkt erwerben.

Rosana Monnerat zeigt zarte,
aus Kupfer gefertigte mytholo-
gische Wesen, welche die Figur
der Daphne in ihrem Verwand-
lungsprozess zeigt.

Den Blick des Betrachters
täuschen will Monica Rubinho
mit ihrem Objekt, welches
durch eine offene Tür zum
dunklen, illusorischen Weg
führt und wiederum den Blick
durch eine minimale Treppe
auslösen in die Höhe führt.
Mit wenigen Ausnahmen ha-
ben alle zwölf Künstler, deren
Werke bis zum 5. September im
Kunsthaus zu besichtigen sind,
eine fundierte künstlerische
Ausbildung genossen. Die
Künstler sind eine Auswahl von
400 Künstlern, die seit 1997 von
dem Projekt für kulturellen
Austausch Linha Imaginaria
an regelmäßigen Gruppenaus-
stellungen in Galerien, Museen
und Kulturinstituten in unter-
schiedlichen Bundesländern
teilnehmen.

Die Ausstellung „Emergentes“
brasilianischer Nachwuchskün-
stler ist die erste Gruppen-
ausstellung in Deutschland,
die aktuelle brasilianische
Kunst präsentiert. Das Kunst-
haus Schuster leistet mit sei-
nen ungewöhnlichen und ni-
veauvollen Ausstellungen ei-
nen wichtigen Beitrag in der
Gelnhäuser Kunstszena.